

JAHRESPROGRAMM

2024



KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE



most art says nothing to most people

Vorwort	Seite 3
Gedenktag Zerstörte Bilder – Zerstörte Leben	27.1.–11.2. Seite 4–5
Norbert Bauer & Ralf Tekaats Redundanz und Masse	3.3.–31.3. Seite 6–7
Präsentation Workshop Die Zukunft der Arbeit	21.4.–28.4. Seite 8–9
Elke Kegel-Judis Spuren von Zeit	16.6.–30.6. Seite 10–11
Lukas Harris & Torben Laib ¿I/O-O\I?	11.8.–8.9. Seite 12–13
Esther Naused Perspektivwechsel	22.9.–6.10 Seite 14–15
Till Krause Die Idee der Freien Flusszone	10.11.–8.12. Seite 16–17
Filmabende im Kunstverein	Seite 18–19
Weitere Aktivitäten	Seite 20
Über uns	Seite 21
Antrag auf Mitgliedschaft	Seite 22
Sponsoren	Seite 23–25

Titelbild:

Esther Naused, o.T., 2022, © Manfred Wigger

Begleitprogramm zu den Ausstellungen

Der Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. bietet ein abwechslungsreiches kunstpädagogisches Programm an. In 3-stündigen Workshops zu einigen Ausstellungen können Interessierte vor Ort künstlerisch tätig werden.

Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 20

Liebe Kunstfreunde,

gleich zu Beginn des Jahres lädt der Kunstverein Buchholz zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust ein. Zum Gedenktag, der jährlich am 27. Januar begangen wird, erinnern wir an KünstlerInnen, die unter der Zeit der nationalsozialistischen Terrorherrschaft gelitten haben. Die Ausstellung „Zerstörte Leben, Zerstörte Bilder“ präsentiert diese Thematik in prägnanter Weise.

Im März treten Norbert Bauer und Ralf Tekaats auf den Plan. Ihre Gemeinschaftsarbeiten rufen auf hintergründige Weise kunst- und kulturhistorische Komplexe auf, die Eingang ins kollektive Gedächtnis gefunden haben.

Der Kunstverein und die Kulturkirche St. Johannis freuen sich auf eine weitere Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen Buchholz, in der Schülerinnen und Schüler das Thema „Die Zukunft der Arbeit“ künstlerisch umsetzen.

Im Frühsommer wird die Buchholzer Kunsterzieherin und Künstlerin Elke Kegel-Judis in Zusammenarbeit mit der Stadt Buchholz für ihr Kunst- und Kulturrengagement mit einer Einzelausstellung gewürdigt.

Im Sommer verwandeln die beiden Klangkünstler Torben Laib und Lucas Harris die Räume des Kunstvereins in einen wunderbaren Ort; im Herbst nehmen wir einen Perspektivwechsel vor und stellen die Aquarelle von Esther Naused in einen Dialog mit japanischen Holzschnitten. Beide Ausstellungen werden Sie überraschen.

Zum Abschluss des Jahres zeigen wir mit Till Krause einen Künstler, der die Idee der Freien Flusszone nun auch in unserer Region bekanntmacht. Nicht nur das: auch die Stadt Buchholz wird in seine Forschungen einbezogen.

Außerdem wieder im Programm: Spiel- und Dokumentarfilme um das Thema Kunst, zu denen Mitglieder und ihre Gäste herzlich eingeladen sind. Weiterhin bieten wir Kunstreisen und Workshops an – auch hier wird Geselligkeit großgeschrieben

Ihr Sven Nommensen, 1. Vorsitzender

P.S. Werden Sie Mitglied in unserem Kunstverein. Sie unterstützen unsere Arbeit und genießen viele Vorteile.

Ein Antragsformular finden Sie in dieser Broschüre (Seite 22).

ZERSTÖRTE BILDER – ZERSTÖRTE LEBEN

Der **Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust**, der jährlich am 27. Januar begangen wird, ist in Deutschland zugleich der **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus** und nimmt Bezug auf den Tag der Befreiung der Konzentrations- und Vernichtungslager in Auschwitz (27. Januar 1945).

In Buchholz beginnt das Gedenken traditionell mit einer **Kranzniederlegung** am Gedenkstein in der Buchholzer Innenstadt (17:30 Uhr).

Die **Gedenkfeier** wird vom Kunstverein Buchholz gestaltet. Gedacht wird der KünstlerInnen, die unter dem totalitären Regime der Nationalsozialisten ins Exil getrieben, umgebracht oder verfeimt wurden. Am Beispiel von sechs Hamburger MalerInnen wird verdeutlicht, welch kultureller Reichtum damals vernichtet wurde und welche Kunst gar nicht erst entstehen konnte. Sprecher sind die Schauspielerin Marion Gretchen Schmitz und ihr Kollege Frank Roder (Hamburg). Ein Mädchenchor (Schülerinnen unter der Leitung von Ulrike Barz-Murauer) trägt zeitgenössische Lieder der Schriftstellerin Ilse Weber, die in Auschwitz ermordet wurde, vor. In musikalischen Beiträgen von Sonja Heiermann (Gesang) und Friederike Gerpheid (Flügel) werden die Schicksale aufgegriffen.

Sonnabend 27.1.2024, 19 Uhr, Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums, Schaftrift 11.

Die **Ausstellung** thematisiert Schicksale von zehn KünstlerInnen – zumeist der Hamburgischen Sezession angehörend –, die ins Exil oder in den Selbstmord getrieben und verfeimt wurden. Die Präsentation führt Leerstellen vor Augen, die an Stelle der verhinderten oder zerstörten Werke stehen.

Ausstellungseröffnung: Sonntag 28.1.2024, 11 Uhr, Kunstverein Buchholz, Kirchenstraße 6, bis 11.2.24 Do/Fr 16-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr, Eintritt frei.

27. Januar - 11. Februar



In einem **Vortrag** wird die Lebens- und Leidengeschichte der Künstlerin Elfriede Lohse-Wächtler dargestellt, die sechs Jahre in Hamburg gelebt hat und mit 41 Jahren als "Geisteskranke" ermordet wurde.

Mittwoch 31.1.2024, 19 Uhr, Kunstverein Buchholz, Kirchenstraße 6, Eintritt frei.

Im Filmmuseum Bendestorf zeigt der Kunstverein Buchholz **zwei Filme**: der erste dokumentiert "Kunst aus dem Todeslager", im zweiten sehen wir eine Kunst-Performance von Selma Selman über die Unbegreiflichkeit des Leidens (mit anschließender Aussprache). *Mittwoch 7.2.2024, 19 Uhr, Filmmuseum Bendestorf, Am Schierenberg 2, 21227 Bendestorf, Eintritt frei. Ein Shuttle-Service von und nach Buchholz ist möglich, Anfragen bitte an Jens Meyer, 0176 432 55 929.*



BAUER / TEKAAT

- NORBERT BAUER**
 1992-99 Studium Kunst, Politik,
 Pädagogik
 Universität Bremen
- RALF TEKAAT**
 1992-97 Studium Visuelle Kommuni-
 kation, FH Münster, Diplom
 1997-02 Studium Freie Kunst,
 HFK Bremen
- Zusammenarbeit seit 2004
- Auszeichnungen/Förderungen:
 2008/14 Katalogförderung Senator
 für Kultur, Bremen
 2014 vorgeschlagen für Stipendium
 in der Villa Massimo, Rom
 2019 Shortlist Kunstpreis
 Haus am Kleistpark
 2022 Heitland Honneur

Im Zentrum der gemeinsamen Arbeiten von Norbert Bauer und Ralf Tekaat steht die Frage wie Bilder, Begriffe und Ereignisse Eingang ins kollektive Bewusstsein finden, vermittelt und kommuniziert werden. Darauf reagieren sie mit eigenen Bildern und Ausdrucksmitteln um neue Blickwinkel auf diese Gegenstände zu entwickeln. Den zeitlichen, geografischen und kulturellen Rahmen dafür lieferten zu Beginn ihrer Zusammenarbeit Geschichte, Motive und (populäre) Mythen der BRD vor der Wiedervereinigung, später lösten sich ihre Projekte aber zunehmend von diesem Hintergrund. Die Basis ihrer Installationen bilden Zeichnungen in unterschiedlichen Formen. Diese werden ergänzt von Fotografien, Montagen, Videos, Lecture-Performance oder Lesung. Viele der Projekte sind als Work in Progress angelegt, werden immer wieder verändert und erweitert und können entsprechend der räumlichen Begebenheiten am Ausstellungsort in unterschiedlichen Formen präsentiert werden.

3. März – 31. März



Siegfriedmaschine (Detail), 2021



La.B. - Ein Fernsehfilm wird nacherzählt, 2019/2023



La.B. - Ein Fernsehfilm wird nacherzählt (Detail) 2019/2023

DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

IRIS R. SELKE und EDIN BAJRIĆ präsentieren Ergebnisse aus einer PROJEKTWOCHE mit Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schulen Buchholz (BBS)

Iris R. Selke und Edin Bajrić arbeiten künstlerisch in einer Projektwoche Anfang April 2024 mit zwei Gruppen von Schülerinnen und Schülern der BBS zum Thema „Die Zukunft der Arbeit“ und präsentieren die Ergebnisse am 21.4. im Kunstverein (ab 11 Uhr) und in der Kulturkirche St. Johannis (ab 12 Uhr). Es wird spannend sein zu sehen, wie sich Schülerinnen und Schüler mit Mitteln der Kunst dem komplexen Thema „Arbeit“ nähern – einem Kernbereich unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens und von außerordentlicher Bedeutung für Freiheit, für Selbstverwirklichung von Menschen. Die Arbeitswelt wird sich weiterhin dynamisch verändern z.B. aufgrund von Globalisierung und Digitalisierung, aber auch aufgrund der dringend notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Erderwärmung.

Dieses partizipative Kunstprojekt ist ein weiteres Beispiel für die langjährige Kooperation des Kunstvereins Buchholz mit der Kulturkirche St. Johannis in Buchholz. Gemeinsam haben wir dieses Projekt initiiert und unterstützt; gefördert wird es von der Hanns-Lilje-Stiftung.



21. April – 28. April



Iris R. Selke, Golden face, 2016



Edin Bajrić, Spiegel, 2009



ELKE KEGEL-JUDIS

- 1938 geboren in Berlin
Studium an den Kunsthochschulen Hamburg (Prof. Kurt Kranz, Karl Kluth) und Berlin (Prof. Hann Trier) sowie der Universität Hamburg.
- 1973-92 GALERIE JOLKA in Buchholz (Förderung regionaler Künstler mit Ausstellungen im eigenen Wohnraum)
- 1974-80 Dozentin für Malerei VHS Hittfeld
- 1977-99 Kunsterzieherin am Kattenberg-Gymnasium Buchholz
- seit 1989 Sommeratelier in Vissec/Languedoc
- lebt und arbeitet in Buchholz

Ehrung für ein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für Kunst und Kultur. Elke Kegel-Judis war Ideengeberin für Kunstaussstellungen, für Gründungen von Künstlergruppen oder Buchveröffentlichungen. Ihre eigene Kunst (Öl, Acryl, Aquarell, Radierung) hat sie nie in den Vordergrund gestellt. Vielmehr war ihr daran gelegen, junge aufstrebende Künstler zu unterstützen und zu fördern. Sie war beteiligt an Katalogveröffentlichungen des BBK Hamburg, der SEEVETALER Künstler und am Buch *Kunst in Buchholz* sowie an Büchern *Bildende Kunst im Landkreis Harburg* und der Sammlung *hit-Technopark Hamburg Kunst verbindet*. Ihre Bilder sind im Besitz der Stadt Buchholz und den Buchholzer Partnerstädten Canteleu und Järvenpää, seit 2001 ist sie in der Artothek der Stadtbücherei Buchholz vertreten. Im Kunstverein Buchholz und im Geschichts- und Museumsverein ist Elke Kegel-Judis' Rat gefragt und gewünscht. Viele Gründe also, dieses Engagement in einer Einzelausstellung mit ihren Werken zu würdigen.

16. Juni – 30. Juni



Schattenfigur im Gemäuer, 2014



Kirschen im Gemäuer, 2017



LUKAS HARRIS / TORBEN LAIB

LUKAS HARRIS

1993 geboren in Wolfsburg
2012-20 Studium Klangkunst
HBK Braunschweig
lebt und arbeitet in Braunschweig

TORBEN LAIB

1990 geboren in Volda, Norwegen
2011-16 Studium Bildhauerei –
Muthesius Kunsthochschule,
Kiel
2017-20 Studium Klangkunst –
HBK Braunschweig
lebt und arbeitet in Braunschweig

Gemeinsame Projekte seit 2018

In ihrer gemeinsamen künstlerischen Arbeit gestalten Lukas Harris und Torben Laib mit schizophonen Methoden Klangräume. Unter Zuhilfenahme architektonischer Eingriffe, sowie analoger und digitaler Klangtechniken entstehen begehbare, von allen Seiten klingende Installationen. In Form und Klang reagieren sie auf Spezifika der zur Verfügung gestellten Räume.



Schizophonie, 2020



Schizophonie, 2020



Panacoustic Modulation, 2023

HARRIS / LAIB

11. August – 8. September

12

Workshop 31. August

13

!NO-O/I?



© Ille Oelhaf

ESTHER NAUSED

- 1960 in Hamburg geboren
 1982-86 Studium HFBK Hamburg
 Malerei bei Prof. Gotthard
 Graubner
 1999 Weltmeisterin im japanischen
 Bogenschiessen
 2016 Arbeitsstipendium der
 Stiftung Kunstfonds Bonn
 Seit 2006 zahlreiche Ausstellungen
 u.a.: Kunstverein Schwäbisch-Gmünd,
 Kunstverein Radolfzell, Eichenmüller-
 haus Lemgo, Kunsthalle Wilhelmshaven,
 Kunstverein Germersheim,
 Museum Pachen/Rockenhausen,
 Galerie Carolyn Heinz/Hamburg,
 Bühler Kunstverein, Städtische
 Galerie Zeven, Hiroshima Japan
 lebt und arbeitet in Hamburg

Esther Naused und japanische Holzschnitte

Esther Nauseds Arbeiten zeichnen sich durch Reduktion und Konzentration aus: Beschränkung auf wenige Farben und auf plausible Formengebilde sowie den Verzicht auf Gegenständlichkeit. Die nur teilweise kontrollierten und kalkulierten Pinselstriche münden in eine Struktur von Linien und Flächen. Staffelungen von Horizontalen, Verschränkung von senkrechten Linien oder prägnante Flächen sorgen für Stabilität und Dynamik der Kompositionen. Unverkennbar zeugen der Einsatz der Tusche, die gestische Linienführung und die reduzierte Farbigkeit von einer Verwandtschaft mit japanischen Holzschnitten. Diese beschränken sich auf einfache Motive aus der Natur, die die japanischen Meister mit großer Leichtigkeit in der Vorzeichnung für den Holzschnitt umsetzten. Die Gegenüberstellung von Nauseds Aquarellen und den japanischen Holzschnitten mündet in einen spannenden Dialog, der beide Werkkomplexe in jeweils neuem Licht erscheinen lassen wird.

22. September – 6. Oktober

14



o.T., 2022



Holzschnitt von Hasegawa Sadanobu 1809-1879

15



TILL KRAUSE

Till Krause lebt in Hamburg und arbeitet mit dem Künstlerprojektraum GFLK Galerie für Landschaftskunst und in vielen weiteren Kooperationen an Ideen von Stadt- und Landschaftsräumen, u.a. in Langzeitprojekten wie: „Freie Flusszone Süderelbe“, „Land für fünf finale Handlungen“, „Hamburgkartierung“ oder „illegalevecht“.
www.gflk.de

Bekanntmachung der Idee der Freien Flusszone

2011 rief Till Krause den südlichen Arm der Elbe zwischen Hamburg und Niedersachsen zur Freien Flusszone aus, verknüpft mit der These der hypothetischen Schließung für die Binnenschifffahrt, der Herauslösung aus menschlichen Zwecksetzungen. Seitdem untersuchen und beleuchten Persönlichkeiten unterschiedlicher Professionen die Freie Flusszone. Eigenartige Dinge geschehen dort. Das Gebiet scheint sich zu verwandeln, dem Begreifen zu entziehen. Seine Gestalt und seine Grenzen sind unklar, mal scheint es eng am Elbstrom zu verlaufen, mal sich weit in die Umgebung auszudehnen – über die sandigen Höhenzüge der Nordheide bis in die Straßenzüge von Buchholz. Und so wie die Grenzen des Gebietes changieren, so verfließen auch die Grenzen der Ausstellung über die Freie Flusszone im Kunstverein, führen zu Orten in Buchholz und Umgebung, an die Elbe, nach Hamburg. Ausstellungssatelliten leuchten in großer Ferne auf: Herford, Berlin,

10. November – 8. Dezember

Bad Tölz, Tangonkin in Burkina Faso, New Orleans in den USA, Soebatsfontein in Südafrika ...



Sprühschablone (Ländereien), 2019



Freie Flusszone, seit 2011

FILMABENDE IM KUNSTVEREIN



Der Kunstverein Buchholz veranstaltet auch im Jahr 2024 für alle Mitglieder drei exklusive Filmabende.

Die Veranstaltungsreihe präsentiert Spiel- und Dokumentarfilme rund um das Thema Kunst. So werden Biografien über KünstlerInnen oder Geschichten über die Entstehung von Kunstrichtungen vorgestellt.

Es erwarten Sie angenehme Abende in guter Gesellschaft. Bei einem Glas Wein oder Wasser lernen Sie die Mitglieder des Vereins kennen.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung unter j.meyer@kunstverein-buchholz.de mit Angabe der Teilnehmerzahl und einen Unkostenbeitrag für Getränke, Snacks und Filmvorführung in Höhe von 8 EUR pro Person.

Empfehlen Sie das Programm gerne weiter und bringen Sie Ihre Freunde, Familie oder Gäste mit.

Film ab.

Di. 20. Februar – Mo. 1. Juli – Do. 17. Oktober

Dienstag, 20. Februar, 19 Uhr

Caspar David Friedrich – Grenzen der Zeit [1774-1840]

Ein Film von Peter Schamoni, Dokumentarfilm, BRD/DDR/FR, 1986, 84 Minuten

Der Kinofilm beschäftigt sich mit der Rezeption der Werke Friedrichs. Der Maler selbst kommt darin persönlich nicht vor, sein Leben und seine Arbeit werden ausschließlich über andere Figuren erzählt, insbesondere über seinen Freund, den Arzt und Künstler Carl Gustav Carus.

Auf Wunsch anschließend noch C-D-Friedrichs Zeitgenosse J-M-W-Turner:

J. M. W. Turner [1771-1851]

Ein Film von Alain Jaubert • Dokumentarfilm, 2010, 52 Minuten

Joseph Mallord William Turner ist einer der bekanntesten britischen Maler. Schon mit 14 Jahren Stipendiat der Royal Academy, erhielt er später den Beinamen »Meister des Lichts« und gilt als Vorläufer des Impressionismus.

Montag, 1. Juli, 19 Uhr

Camille Claudel [1864-1943]

Regie: Bruno Nuytten • Spielfilm, 1988/2005, 166 Minuten

Isabelle Adjani und Gérard Depardieu verkörpern das beeindruckende Künstlerpaar Camille Claudel und Auguste Rodin, dessen Liebe an den Normen des 19. Jahrhunderts und den Selbstverwirklichungsforderungen Camilles zerbricht. Der Film zeigt diese tragische Biografie in sanften Farben und reichhaltig schwebenden Bildern; er wurde vielfach ausgezeichnet.

Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr

Janssen: Ego [1929-1995]

Regie: Peter Voss-Andrae • Dokumentarfilm, 1989, 118 Minuten

EGO ist die Ein-Mann-Show eines genialen Künstlers und provozierenden Enfant terrible: Horst Janssen.

Im Anschluss berichtet Christoph Selke (2. Vorsitzender des Kunstvereins) von seinen langjährigen Verbindungen zu Horst Janssen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ankündigungen zu Vorträgen und anderen Aktivitäten werden mit den Einladungen verschickt und auf der Homepage veröffentlicht.

Workshops:

Andrea Gogl am 31.8. zu
Lukas Harris & Torben Laib – ¿!0-0!?

Iris R. Selke und Edin Bajric vom 8.4.–12.4.
mit Schülerinnen und Schülern der BBS zum Thema
Die Zukunft der Arbeit

Ankündigungen zu diesen und weiteren Workshops werden mit den Einladungen verschickt und auf der Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kunstverein-buchholz.de

“Most art says nothing to most people“; diese provokante These des Künstlers Heath Bunting hat sich der 2001 gegründete Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. als Motto gewählt; freilich nicht ohne eine gewisse Selbstironie. Denn der Kunstverein sieht seinen Auftrag durchaus darin, das Gegenteil unter Beweis zu stellen: er will die Menschen an die Kunst heranführen und Begeisterung wecken. Die Kommunikation soll unter den Mitgliedern und Besuchern angeregt werden. Mithin ist es das Anliegen des Vereins, einen inhaltlich diskursiven, einen lebendigen und vitalen Ort zu schaffen. Das Ausstellungsprogramm präsentiert in erster Linie überregionale künstlerische Positionen, die auf unterschiedliche Weise in einem deutlichen und somit verbindlichen Verhältnis zu ihrer Zeit und einem sowohl persönlich reflektierten wie auch soziokulturellen Umfeld stehen. Auch die regionale Kunst- und Kulturszene zeugt von großem künstlerischen Potential, ihr wird einmal jährlich ein Forum geboten. Der Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. sieht die Vermittlung als wichtige Aufgabe an.

Neben den Ausstellungen tragen Vorträge und Exkursionen zu Akzeptanz und Offenheit gegenüber – auch ungewöhnlichen – künstlerischen Ausdrucksformen bei. Die vielfältigen Aktivitäten sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kulturinitiativen leisten einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Identitätsfindung der Stadt Buchholz und des Landkreises Harburg. Das engagierte Programm des Kunstvereins wurde 2011 - im Jahr seines 10jährigen Bestehens - mit dem Kulturpreis der Stadt Buchholz/Nordheide ausgezeichnet.



KUNSTVEREIN BUCHHOLZ/NORDHEIDE



Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. · Kirchenstr. 6 · 21244 Buchholz
info@kunstverein-buchholz.de · www.kunstverein-buchholz.de
Tel. 04181 - 3 800 868

Öffnungszeiten: Do und Fr 16 – 18 Uhr + Sa und So 12 – 17 Uhr
Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE93 2075 0000 0003 3321 11 · BIC: NOLADE21HAM
Volksbank Lüneburger Heide e. G.

IBAN: DE23 2406 0300 2101 2342 00 · BIC: GENODEF1NBU

KUNSTVEREIN BUCHHOLZ/NORDHEIDE

most art says nothing to most people

Kirchenstr. 6 - 21244 Buchholz - Tel.: 04181 - 3 800 868
info@kunstverein-buchholz.de - www.kunstverein-buchholz.de

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied
in den Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Name: _____
Vorname: _____
Geb.-Datum: _____
Firma: _____
AnsprechpartnerIn: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ/Wohnort: _____
E-Mail: _____
Telefon: _____
Ort, Datum: _____
Unterschrift: _____

Ich ermächtige den Verein, den Jahresbeitrag in Höhe von
derzeit _____ € zu Lasten des untenstehenden Kontos
einzuziehen und erteile ein entsprechendes SEPA-Lastschrift-
mandat.

(Derzeitiger Jahresbeitrag: 60 € für Einzelpersonen, 90 € für Paare,
120 € für Unternehmen, 30 € für Schüler/Auszubildende/Studierende
ab 18 Jahren, für Jugendliche unter 18 Jahren entfällt eine Beitragspflicht)

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V., Kirchenstr. 6,
21244 Buchholz, Gläubiger-Identifikationsnummer
DE48ZZ00000278562, Mandatsreferenz ist Ihre Mitglieds-Nr
Vorname und Name (Kontoinhaber):

Bank: _____
IBAN: _____
BIC: _____
Ort, Datum: _____
Unterschrift: _____

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

Buchholz 



Lüneburgischer
Landschaftsverband

 **buchholz**
STADTWERKE

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

HARRE & KOCH-FAHS

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Innungsstraße 9 | Tel.: 0 41 81 - 93 20 - 0 | Mail: info@koch-fahs.de
21244 Buchholz | Fax: 0 41 81 - 93 20 - 93 | www.harre-koch-fahs.de



SLAWSKI DE

Buchhandlung Slawski (die mit dem Hund) Bremer Straße 3 (neben dem Kino) in Buchholz
Tel. 04181 / 31100 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Aktuelle Kundeninformation auch als Newsletter unter www.Slawski.de

www.mopsblau.de



SPONSOREN

SPONSOREN


MEINE
Muehlen-Apotheke
IST FÜR MICH DA!

Apotheker Björn Deisting e. K. · Niedersachsenweg 2 · 21244 Buchholz
Tel.: 0 4187 - 31 47 0 · Fax: 0 4187 - 31 47 19
team@muehlen-apotheke-deisting.de · www.muehlen-apotheke-deisting.de


MÜHLEN-APOTHEKE

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.


terra Real Estate GmbH

Bäckerstraße 24
21244 Buchholz | Germany
04181 - 300 300
info@terra-real-estate.de
www.terra-real-estate.de

Aus der Region, für die Region.

Herzliche Einladung



Infos zu unseren
vielen verschiedenen
Konzerten, Lesungen,
Ausstellungen u.v.m.
unter
www.johannis-buchholz.de



St. Johannis Kirche Buchholz



[johannis_buchholz](https://www.instagram.com/johannis_buchholz)

Anmeldung Newsletter
[www.johannis-buchholz.de
/kulturkirche/newsletter](http://www.johannis-buchholz.de/kulturkirche/newsletter)

SOMMER
Open Air
2024

EMPORE
BUCHHOLZ

DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE

BAROCK

The AC/DC Tribute Show

„Barock“ sind das ultimative AC/DC-Erlebnis: Von „Back In Black“ über „Highway To Hell“ bis zu „Thunder“ gibt es das Best-Of der vielleicht besten Hard-Rock-Band aller Zeiten. Die Profi-Musiker kommen dem Original so nahe wie keine andere Tribute-Band, denn sie spielen nicht nur die gleichen Instrumente wie ihre Idole, sondern haben deren Performance genauestens studiert, um dem Zuschauer eine Wahnsinns-Show zu bieten.



© Jana Braemtz

FR 30. AUG
Marktplatz

Sitzplätze ab 39,- EUR
Stehplätze ab 28,- EUR

ONE NIGHT WITH ABBA

Alle Hits in
großer Bühnenshow
mit 13 Musikern



SA 31. AUG
Marktplatz

Sitzplätze ab 39,- EUR
Stehplätze ab 28,- EUR

Abba-Hits sind unsterblich und vereinen Generationen von jung bis alt. Deshalb freuen wir uns Deutschlands derzeit beste Hit-Show „One Night With Abba“ live open air zu präsentieren. 2021 wurde die fantastische Band mit tollen Sängerinnen als „Beste Cover/Revival Band“ mit dem deutschen Rock & Pop Preis ausgezeichnet. Zu uns kommen sie in großer Formation inklusive Streichquartett.

Karten unter: 04181 28 78 78 oder www.EMPORE-Buchholz.de





**Zum Glück
gibt's guten Rat
in Ihrer Nähe.**

**Und Sie entscheiden,
wann, wo und wie.**

Unsere Kundinnen und Kunden kennen wir meist persönlich. Und oft auch ihre Wünsche und Ziele. Dazu beraten wir sie individuell und kommen sogar zu ihnen nach Hause – mit unserer Video-Beratung.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Sparkasse
Harburg-Buxtehude